



Neben der SLW-Sport (links und links oben), die exklusiv in Kamenz gefertigt wird, ist die Viper (unten) das Schmuckstück des Flugsportzentrums Bautzen.

Fotos: FSZ Bautzen

FLUGSPORTZENTRUM BAUTZEN

Mit Innovationen aus der Corona-Krise

Mit Auflastungen einiger Muster und technischen Innovationen holt das FSZ Bautzen Schwung für die Saison 2021.

Hersteller, Vertreiber und Flugschulen im Ultraleichtflug-Bereich haben es dieses Jahr schwerer als erwartet, an das unerwartet gute letzte Jahr anzuknüpfen. Erst Recht, wenn ein Luftfahrtunternehmen in allen drei Bereichen aktiv ist – so wie das Flugsportzentrum Bautzen unter der Führung von Dr. Peter Kuhn. Mit neuen technischen Innovationen und viel Engagement im Ausbildungsbereich ist nun aber das FSZ in die neue Saison gestartet.

Neue Zulassungen 2021

Die aktuellste Neuheit betrifft die Eurostar SLX. Am 11. Mai 2021 erhielt der Metall-Tiefdecker die Musterzulassung für eine maximale Abflugmasse von 525 kg, die in Kürze noch auf 540 kg erhöht

werden wird. Das bedeutet ein Leergewicht von 325 kg und somit jede Menge Zuladung. Durch die Auflastung wird es in der Eurostarfamilie nun bald wieder ein vollwertiges F-Schleppflugzeug für Segelflugzeuge bis zu einer Abflugmasse von 700 kg geben.

Bereits Ende 2020 erhielt die Eurostar SLW-Sport ihre Auflastung für das MTOM von 600 kg, erst Mitte April 2021 folgte die Eurostar SLW. Die Eurostar SLW-Sport wird exklusiv am Unternehmensstandort in Kamenz gebaut und betreut. Doch nicht nur die Evector-Modelle des FSZ bieten Neues. Die Viper SD4 von Tomark Aero soll ebenfalls noch im Mai die Musterzulassung mit 600 kg Abflugmasse erhalten. Passend sind die ersten beiden Maschinen

auf ihrem Weg vom Werk in der Slowakei zu ihren neuen Besitzern in Deutschland. Mit einem Preis ab 91 950,- EUR für die flugfertige und zugelassene Maschine hofft das FSZ Bautzen nun bald den Markt erobern zu können – denn der ist für einen voll ausgestatteten Metall-Tiefdecker ziemlich niedrig.

Ein neuer Propeller bringt frischen Wind

Auch technisch tut sich einiges in Kamenz. Gerade erst hat die Flugerprobung eines neuen Drei-Blatt-Verstellpropellers begonnen. Der elektrisch oder hydraulisch angesteuerte Constant-Speed-Propeller von Woodcomp verfügt bereits über eine EASA-Zulassung – und könnte für einen Leistungssprung

sorgen. Sowohl die Viper als auch die Eurostar-Modelle könnten so beispielsweise die möglichen Abflugmassen von Segelflugzeugen im F-Schlepp erhöhen.

Und auch die schweren Versionen wie Evector Sportstar und Viper SD4 RTC, die mit einer LAPL-Lizenz geflogen werden, würden vom Verstellpropeller profitieren. Beide Muster könnten so auch für Flugschulen interessanter werden. Weil beide Muster neben der Möglichkeit für ADS-B-Transponder auch über eine Berechtigung für VFR-Nacht-Flüge verfügen, sieht Dr. Peter Kuhn auch gesteigerte Aufmerksamkeit von Käufern mit PPL-A und LAPL-Lizenz: „Wir spüren, dass das Interesse – auf Grund des sehr günstigen Preis-Leistungs-Verhältnisses – weiter



Der Woodcomp-Verstellpropeller soll schon bald den UL und LSA des FSZ Bautzen Kraft verleihen.

wächst und freuen uns, diese beiden Maschinen in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten unseren potentiellen Kunden anbieten zu können!“, so der Geschäftsführer und Fluglehrer.

Theoretisch kann's losgehen

Nicht unwichtig für das FSZ ist die Ausbildung: Nach einer erzwungenen Pause durch die Corona-Pandemie fand erstmals Mitte Mai wieder ein Theorielehrgang statt. In Kürze beginnt dann auch wieder die praktische Ausbildung auf den 600-kg-zugelassenen Schulflugzeugen. Das ist nicht nur für die Flugausbildung eine gute Nachricht, sondern auch für Interessenten und Präsentationsflüge, die wieder regelmäßig aufgenommen werden können. Angesichts einer

erwartbaren Entspannung der Corona-Pandemie sollen die Tätigkeiten in der Flugschule weiter aufleben. Derzeit plant man beim FSZ Bautzen noch mindestens einen oder zwei weitere Theorielehrgänge, die auch als Kompaktkurse absolviert werden können.

Über den Stand der Dinge, Neuheiten im Angebot des FSZ und mögliche weitere Angebote, wie zum Beispiel Rundflüge, Umschulungen oder Berechtigungen, informiert demnächst auch eine neue Internetpräsenz. Noch bis Ende Juli bietet das FSZ zudem einige Sonderaktionen für Flugzeugbestellungen.

Auch wenn die Flugsaison 2021 mancherorts spät startet – es gibt viel Neues zu entdecken!

■ CHRISTOPH BECKERT